

# Take me for what i am!

## Neil Patrick Harris x David Burtka

Von -Gwenny-

### Kapitel 1: Erinnerung ~1~

Seufzend stand der Blonde am Fenster seiner Wohnung und sah hinaus.

Es war wunderschönes Wetter, die Sonne schien.

Keine Wolken, kein Regen, keine kalte Luft, die nervte.

Es war einfach wunderschön!!

Er hatte frei heute, doch hier in New York kannte er nicht allzu viele Menschen.

Der blonde Schauspieler war noch nicht lange hier. Doch seit kurzem übernahm er eine Rolle in einer Fernsehserie.

Sie schien ganz gut zu laufen und er liebte die Schauspielerei.

Doch dadurch hatte er auch unglaublich viel zu tun und nicht sehr viel Freizeit.

Und wenn er diese dann mal hatte, dann wusste er nicht, mit wem er sie verbringen sollte.

Klar, er verstand sich sehr gut mit seinen Schauspielkollegen, aber auch die hatten an so einem Tag sicherlich etwas besseres zu tun, als mit ihm etwas zu machen, da sie ihn doch eh schon fast an jedem Drehtag sahen.

Sie hatten doch auch Familie und Freunde – die meist nicht so weit weg wohnte wie die seine!!

Es war wirklich nicht einfach, aber er sollte nicht hier sitzen und darauf warten, dass ihm irgendetwas in den Schoß fiel, denn das würde sicherlich nicht passieren.

Also entschloss er sich einfach in die Stadt zu gehen, ein wenig durch die Straßen zu schlendern.

Vielleicht ergab sich eine Gelegenheit Jemanden kennen zu lernen.

Wenn er nur hier saß passierte so etwas sicherlich nicht!!

Also machte er sich fertig und verließ seine Wohnung, schlenderte zur u-Bahn und machte sich auf den Weg zur Innenstadt.

So recht wusste der Blonde nicht, wohin ihn seine Füße tragen würden, aber er würde sich schon irgendwie beschäftigen.

Das hatte er bisher immer geschafft und an so einem schönen Tag konnte man auch einfach nur in einem Kaffee sitzen und es genießen. Damit hatte er keine Probleme!!

Er wusste nicht wie lange er schon unterwegs war, da sah er in diesem ganzen Getümmel tatsächlich ein bekanntes Gesicht.

Das war doch Kate, oder??

Im ersten Moment war er sich nicht sicher, doch als die Rothaarige dann ihr Gesicht zu ihm drehte, erkannte er sie sehr gut und sie hatte ihn anscheinend auch entdeckt.

Er verstand sich gut mit ihr. Sie war zwar auch vom Set, und damit von seiner Arbeit, aber trotzdem war sie ein wirklich lieber Mensch, sie alberten viel zusammen rum und verstanden sich super!!

Lächelnd steuerte er auf sie zu und als er schließlich bei ihr stand umarmte er sie zur Begrüßung.

„Hey Neil, was für ein Zufall, das wir uns ausgerechnet hier treffen!“ lächelte sie und er freute sich.

Er freute sich wirklich, denn so hatte er wenigstens Jemandem zum reden, selbst wenn sie vielleicht nicht allzu lange Zeit hatte.

Erst jetzt bemerkte er einen brünetten jungen Mann an ihrer Seite.

Er trug eine Lederjacke, dunkle Jeans und ein helles Shirt.

Er war hübsch, musste er feststellen, wahnsinnig hübsch, doch er schien nicht allzu interessiert.

Der Brünette lächelte kurz, wendete sich dann aber mit einem Nicken an Kate ab und sah sich die Schaufenster hinter ihnen an.

„Ist das dein Freund?“ fragte er und grinste ein wenig.

„Gut gemacht!“ hing er noch daran, denn er ging schwer davon aus, dass sie nicht mit irgendjemandem hier herum lief.

Er sah nicht aus wie ein Verwandter.

Wissen konnte er das natürlich nicht, aber er ging einfach davon aus.

Und sie hätte schon wirklich einen tollen Fang mit diesem Kerl gemacht.

„David??“ fragte sie und kicherte amüsiert auf.

Neil sah sie sofort ein wenig überrascht an, denn das war nicht die Reaktion, die er erwartet hätte.

Also vielleicht doch ein Verwandter??

Er musterte den jungen Mann wieder, wenn auch nur von hinten, aber auch da gefiel ihm was er sah.

Seine Gedanken waren vielleicht ein wenig direkt, aber man konnte sie nicht lesen und sie störten ihn nicht, denn er wusste schon sehr lange, dass er vom anderen Ufer war. Kate wusste das auch, die einzige hier in der Stadt, aber es fragte ihn auch so selten Jemand danach.

„Warum lachst du?“ fragte der Blonde doch schließlich und sah die Frau ihm gegenüber an.

„David ist nicht in meinem Team...“ lächelte sie ihn eindeutig an.

Neil war einen Moment verwirrt, doch er glaubte diesen Wink mit dem Zaunpfahl zu verstehen.

Er war also ebenfalls nicht an Frauen interessiert. Irgendwie gefiel ihm das.

So selten traf er Jungs wie ihn selbst.

Natürlich hatte er schon einige Beziehungen hinter sich, aber im Moment war es schwer.

Dabei wünschte er es sich so sehr und der Brünette schien interessant.

Immer wieder musste er zu ihm hinsehen, dabei beachtete er ihn gar nicht und trotzdem fand er ihn unglaublich – vor allem aber auch unglaublich attraktiv.

Sein Herz fing an ein wenig schneller zu schlagen, doch Kate versaute ihm leider Gottes alles mit ihren nächsten Worten.

„Aber er hat einen Freund...“ seufzte sie leise und sah ihn entschuldigend an.  
Verdammt!!

Alle hübschen Jungs waren vergeben – oder eben hetero!!

Er versuchte sich wieder zu fangen und lächelte weiterhin auf.

Das sollte er sich nun nicht anmerken lassen, immerhin hatte er noch kein Wort mit dem Anderen gewechselt.

Trotzdem hatte er dieses Gefühl...

„Hey Neil, du sagtest doch, dass du gerne neue Leuten kennen lernen würdest oder??“  
Kate zog seine Aufmerksamkeit wieder auf sie und damit weg von David, der sich in diesem Moment kurz umgedreht hatte.

Wie peinlich, gerade wo er ihn fast schon angestarrt hatte.

„Ja sehr gerne...“ nickte er dann, versuchte aber zu lächeln, um nicht zu verzweifelt zu klingen.

Aber das war er irgendwie.

Der Schauspieler wollte auch privat endlich ein wenig durchstarten.

„Weißt du, am Freitag findet eine Party stand, bei American Idol...hast du nicht Lust zu kommen. Ich lade dich ein!“ lächelte sie breit und sah ihn dabei an.

American Idol??

Stimmt, er hatte ganz vergessen, dass sie nicht nur bei ihnen arbeitete.

Aber was sollte er denn da??

Er kannte dort nicht wirklich Jemanden außer sie – obwohl das der Sinn der Sache war.

„Um wie viel Uhr soll es denn da losgehen und wo soll ich hinkommen??“ fragte er dann anschließend.

Warum denn auch eigentlich nicht??

Er konnte sich sicherlich ein paar Stunden frei schlagen, um mit ihr dort hin zu gehen.

„Ich hol dich ab in Ordnung?? Um..halb neun??“ - „Gerne!“

Endlich hatte er den Absprung, den er die ganze Zeit suchte.

Langsam wanderte sein Blick wieder zu David, der nun neben Kate stand und sie anlächelte.

Und wow...war das ein Lächeln.

Das schönste Lächeln, dass er jemals bei einem Mann gesehen hatte.

Er war aber auch hübsch. Seufzend schlug er sich die Gedanken wieder auf dem Kopf.

Verdammt hübsch und verdammt vergeben, wie Kate ihm schon verraten hatte.

„David, Neil wird uns am Freitag auch begleiten!“ lächelte Kate dann und in diesem Moment schlug das Herz des Blondes wieder ein wenig höher.

David würde auch da sein??

Ja er war vergeben und normalerweise glaubte er nicht mal nach einem der romantischsten Liebesfilme der Welt, das Ding mit der Liebe auf den ersten Blick könnte stimmen, aber gerade hatte er sich zumindest mal ein wenig verguckt.

Der Brünette sah ihn an und lächelte dann wieder, ehe er ihm eine Hand hinhielt.

„Schön, ich bin übrigens David!“ stellte er sich dann vor und Neil griff langsam nach seiner Hand.

Er wusste wie er hieß und auch der Brünette wusste sicherlich, dass Kate ihn schon

vorgestellt hatte.

Aber es war eine Sache der Höflichkeit, dass er es nun auch wieder tat und das gefiel ihm.

„Neil...“ konnte er dann nur antworten, ehe er ungerne die Hand des Anderen wieder losließ.

„Kate, wir sollten los...die Anderen waren sicherlich schon!“ wies der Brünette Kate dann auf ihre anscheinende Unpünktlichkeit hin und leider hieß das, dass er gleich wieder alleine war.

„Du hast recht...tut mir leid Neil, wir sehen uns dann am Freitag!“

Damit verabschiedete sich die Rothaarige von ihm, doch nicht ohne eine kurze Umarmung.

Als die Beiden dann gingen sah er ihnen noch kurze Zeit hinterher.

Dieser David...er ließ seine Gedanken jetzt schon nicht in Ruhe.

Das konnte noch etwas werden, warum machte er es sich eigentlich immer schwieriger, als es unbedingt sein müsste??

Kopfschüttelnd ging er schließlich weiter, drückte sich noch ein wenig in der Stadt herum und besorgte sich schließlich noch einen Kaffee zum mitnehmen.

Auf dem Weg nach hause dachte er noch ein wenig über das alles nach.

Allerdings konnte sich der Blonde auf den Kopf stellen. Es blieb dabei:

David war irgendwie in seinem Kopf verankert, dabei hatten sie kaum ein Wort miteinander gewechselt.

Nun...er würde, ihn am Freitag wieder sehen und vielleicht konnte er ihn ein wenig besser kennen lernen.

Selbst wenn dieser einen Freund hatte, es musste ja nicht gleich etwas passieren.

Er wollte nur jemanden kennen lernen, hier in dieser Stadt, der genauso war wie er.

Er nickte, das würde er tun!!

Damit betrat er dann wieder seine Wohnung und beschäftigte sich noch ein wenig, bis es spät genug war schlafen zu gehen.

Und er freute sich auf Freitag...